



Erneuerbare Energie

Energiegemeinschaft Wolkersdorf setzt auf Windkraft

5. Februar 2025, 05:00 Uhr



Stadtrat (WUI) Christian Schrefel, Bundesministerin für Umweltschutz Leonore Gewessler, Bürgermeister Dominic Litzka (ÖVP). Foto: Schrefel hochgeladen von Ivonne Thiem

Erhalte Benachrichtigungen für deinen Bezirk!



Benachrichtigungen können jederzeit in den Browser-Einstellungen deaktiviert werden.

NEIN, DANKE **JETZT AKTIVIEREN**

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf festigt ihre Rolle als Vorreiterin im Bereich erneuerbarer Energien und Klimaschutz. Mit der Integration einer Windkraftanlage in die Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG) Wolkersdorf wurde ein bedeutender Meilenstein erreicht. Klimaschutzministerin Leonore Gewessler (GRÜNEN) besuchte die Stadt, um dieses zukunftsweisende Projekt zu würdigen.

BEZIRK MISTELBACH/WOLKERSDORF. Die Stadtgemeinde Wolkersdorf engagiert sich bereits seit Jahrzehnten für erneuerbare Energien. Seit 1994 ist Wolkersdorf Klimabündnisgemeinde und seit 2019 Teilnehmerin des "e5 – Programm für energieeffiziente Gemeinden". Bereits 1996 nahm mit „Wolkersdorf 1“ die erste Windkraftanlage des Weinviertels ihren Betrieb auf.

"Energiegemeinschaften sind ein schönes Beispiel, wie gemeinsam etwas für die Energiewende und den Klimaschutz erreicht werden kann", betonte Leonore Gewessler. In Österreich gibt es mittlerweile mehr als 1.400 Energiegemeinschaften. Die EEG Wolkersdorf nimmt dabei eine besondere Rolle ein, da sie durch die Integration der Windkraft eine Pionierleistung darstellt.

Ein wichtiger Schritt für die Energiegemeinschaft

"Mit der neuen Energiegemeinschaft kann die Gemeinde Wolkersdorf mit ihren Partnern beträchtliche Kosten einsparen und zur Erreichung des Ziels beitragen, Österreich bis 2040 klimaneutral zu machen", so Bürgermeister Dominic Litzka (ÖVP).



Die EEG Wolkersdorf wurde gegründet, um gemeindeeigene Gebäude und Anlagen optimal mit erneuerbarer Energie zu versorgen. Foto: Schrefel hochgeladen von Ivonne Thiem

Die EEG Wolkersdorf wurde gegründet, um gemeindeeigene Gebäude und Anlagen optimal mit erneuerbarer Energie zu versorgen. Neben den seit 2020 installierten Photovoltaikanlagen liefert nun auch die Windkraftanlage „Wolkersdorf 1“ zusätzlichen Strom.

„Windenergie ist besonders im windreichen Winterhalbjahr stark vorhanden und ergänzt damit ideal die Photovoltaik, die hauptsächlich im Sommer hohe Erträge bringt“, erklärt Windkraftpionier Fritz Herzog, Geschäftsführer der Windkraft Wolkersdorf. „Heute wird dieses Pionier-Windrad in die EEG integriert und ergänzt die bestehenden Photovoltaikanlagen der Stadtgemeinde“, freut sich Stadtrat Christian Schrefel (WU).

Windkraft als optimale Ergänzung

Seit der Integration des Windrads bezieht die Energiegemeinschaft Wolkersdorf zusätzlichen Windstrom. „Im vergangenen Jahr lieferte die EEG bereits rund 600.000 kWh elektrische Energie“, erklärt Christian Schrefel. „Dank des gemieteten Windrads von der Windkraft Wolkersdorf werden 2025 weitere 1.000.000 kWh eingebracht, um insbesondere den Nacht- und Winterstrombedarf zu decken.“

Die Windkraftanlage wird betrieben und gewartet von der ÖKOENERGIE, einem Unternehmen, das aus der Windkraft Wolkersdorf hervorgegangen ist. „Für uns war bei Projekten die Bürger:innenbeteiligung sehr wichtig. Wir freuen uns, dass die Windkraft nun auch in Energiegemeinschaften eine zentrale Rolle spielt“, ergänzt Richard Kalcik, Geschäftsführer der ÖKOENERGIE.

Gemeinschaftlicher Einsatz für die Energiewende

Projekte für die Energiewende können sehr erfolgreich sein. Wichtig dabei ist, dass in Gemeinden alle gemeinsam, frei von Parteipolitik, an einer sicheren und klimafreundlichen Energieversorgung arbeiten. Umweltministerin Leonore Gewessler begrüßte diese erfolgreiche Vorgehensweise und betonte die Bedeutung solcher Initiativen für die Zukunft der Energieversorgung in Österreich.

EEG Wolkersdorf

Im Rahmen von Bürgerbeteiligungsprojekten wurden ab 2020 mehr als 1 MWp Photovoltaik auf Gemeindeobjekten installiert, wobei Bürger:innen rund 800.000 Euro investierten. Mitglieder der EEG Wolkersdorf sind die Stadtgemeinde Wolkersdorf, der Wasserverband Wolkersdorf und Pillichsdorf, der Mittelschulverband sowie der GAV Abwasserverband Wolkersdorf, Pillichsdorf, Großengersdorf.



Die Energiegemeinschaft Wolkersdorf setzt auf Windenergie. Foto: Thiem/meinBezirk hochgeladen von Ivonne Thiem

2025 werden durch das „gemietete“ Windrad zusätzlich 1.000.000 kWh Strom erzeugt, wodurch unter anderem der Eislaufplatz, Pumpen, Lüftungsanlagen oder die Beleuchtung der Stadtgemeinde versorgt werden. Partner bei der Umsetzung sind Windkraft Wolkersdorf (Eigentümer), die ÖKOENERGIE (Betreiberin) und die EZN Energiezukunft Niederösterreich (Verrechnung).

Die erste Windkraftanlage im Weinviertel

„Wolkersdorf 1“, die erste Windkraftanlage des Weinviertels, ging bereits 1996 ans Netz. Die Windkraft Wolkersdorf GesmbH wurde im Dezember 1995 gegründet, um dieses innovative Projekt zu realisieren. 238 Privatpersonen sowie die Stadtgemeinde Wolkersdorf investierten damals in das Vorhaben. Obwohl es anfänglich Zweifel gab, hat sich die Windkraft als nachhaltige und kostengünstige Energiequelle bewährt – und liefert nun direkt Strom für die Stadtgemeinde Wolkersdorf.

Das könnte dich auch interessieren:



[Gymnasium Wolkersdorf](#)

[Protest gegen Identitären bei Diskussionsrunde](#)



[Zukunftsweisende Projekte](#)

[Ausbau der Kinderbetreuung in Wolkersdorf](#)



Das könnte dich auch interessieren

Anzeige

Anzeige



ZAVA

Männer: Vergesst die blaue Pille, das hier kann bei euren E.D. helfen!

hormonelles-tagebuch.de

Gynäkologin warnt: "Der Hauptgrund für einen dicken Bauch hat nichts..."

Frauen nehmen nach dem 35. Lebensjahr wegen dieses...

Bright Life Daily

5-kW-Solaranlage für den Garten
(Details hier)

Kommentare



Horoskop 2025

Das sagen die Sterne im Februar

Liebe liegt in der Luft – am 14. Februar ist Valentinstag. Ob wir alle Herzerl in den Augen haben oder doch unsere ganze Konzentration dem Job gelten sollte – das weiß Astrologe Wilfried Wei...



Benzin- und Dieselpreise

Die billigsten Tankstellen in Niederösterreich

Hier erfährst du täglich, wo die billigsten Tankstellen in Niederösterreich sind, wie man günstig tankt und auch, wie man am Besten Sprit sparen kann. NÖ. In ganz Österreich ist es am günstigst-...